



## 1 Details zur Feier „30 Jahre Sternwarte Rosenheim am 23.10.2017“

### • Parken für die Veranstaltung

- Das Parkhaus  unter dem A-Gebäude der Hochschule bleibt nur für Hochschulmitarbeiter geöffnet.
- Alle anderen Hochschulparkplätze (Parkhaus unter R+S-Gebäude , Parkdeck, Freiflächenparkplätze nördlich und westlich des A-Gebäudes werden ab ca. 17:15 Uhr für die Veranstaltung geöffnet.
- Fa. **Gabor** hat ab 17:15 Uhr das Parken auf den Firmenparkplätzen ausnahmsweise erlaubt, aber bitte die Abmarkierungen einhalten und nicht mittig in den Durchfahrten halten; Falschparker werden u.U. abgeschleppt (evtl. können Sie vor der Astronomie noch zum Schuh-Fabriksverkauf... ☺). Danke an die Fa. Gabor (die auch in den 1980ern mit Spenden zur Sternwarten-Gründung beitrug).
- Anfahrt/Lageplan und Parkplätze: <http://www.fh-rosenheim.de/die-hochschule/anfahrt-lageplan/campus/>



- Vom Bahnhof „Rosenheim-Hochschule“ sind es etwa 5-6 Minuten zu Fuß bis zur Veranstaltung.
- **ab ca. 17:00 Uhr ist Einlass in den Hörsaal B0.23 und Cafeteria. Ab 18:30 Uhr in den Hörsaal AZ1.50.**
  - Davor Aufbau und Vorbereitung und noch Unterricht. Kein Einlass möglich
  - Wir werden über 1000 Sitzplätze für die Veranstaltung haben (Räume B023, AZ150 (über Haupteingang, Empore), Foyer, Cafeteria).
- **ab ca. 17:00 Uhr Büchertisch mit Josef Gaßner vor dem Raum B0.23**
  - Neben DVDs und Hörbüchern natürlich das Standardwerk "Urknall, Weltall und das Leben" (Harald Lesch & Josef M. Gaßner) in der druckfrischen aktualisierten und erweiterten 4. Auflage. Gerne signiert mit individuellem Widmungstext. Es wird auch ein Ankauf und Verkauf von gut erhaltenen gebrauchten Exemplaren älterer Auflagen angeboten.
  - Bringen Sie Ihre persönlichen Bücher von Lesch und Gaßner mit und lassen Sie diese signieren.



**18:30 Uhr: Festakt „30 Jahre Sternwarte Rosenheim“**

- Grußwort des Präsidenten der Hochschule Prof. Dr. Heinz Köster:
  - Die Bedeutung der Sternwarte für die Hochschule und darüber hinaus.
- Rückblick auf 30 Jahre Sternwarte (Prof. Aribert Nieswandt, Prof. Dr. Elmar Junker)
  - Wie kam Rosenheim zu seiner Sternwarte?
  - Aktivitäten und Highlights an der Sternwarte Rosenheim seit 1987

**• Im Anschluss: ca. 19:00 Uhr: Öffentlicher Vortrag**

- Prof. Dr. Harald Lesch, Universitätssternwarte der LMU München (Institut für Astronomie und Astrophysik), Hochschule für Philosophie München, ZDF
- **„Die Entstehung des Sonnensystems: Von tanzenden Planeten und explodierenden Sternen“**
  - Prof. Dr. Harald Lesch ist seit über zwanzig Jahren Professor für Astrophysik an der Ludwig-Maximilians-Universität München und begeistert ebenso viele Astrofans mit seinen Vorträgen und Auftritten. Bekannt ist er auch durch Fernsehmoderationen wie „Lesch & Co“, „Frag den Lesch“, „Terra-X“, „abenteuer forschung“ und „alpha-centauri“. Zur Geburt des Sonnensystems sagt Harald Lesch: *„Das ist eine Wahnsinnsgeschichte, darüber müssen wir reden!“*
  - Vor rund 4,6 Milliarden Jahren muss ein Stern von 25 Sonnenmassen in einem Sternhaufen von wenigstens 1000 Sternen in einem Abstand von weniger als einem Lichtjahr von der Stelle explodiert sein, wo unser Sonnensystem entstand. Kurz danach flog ein Stern in ungefähr einem halben Lichtjahr Entfernung an der sich gerade bildenden Gas-Staub-Scheibe vorbei, entriss ihr Material und der innere Teil der Scheibe zurrte zusammen. Dort entstanden zunächst nur die Gasplaneten, deren Tanz nach innen und wieder zurück die Bildung unseres eigenen Planeten erst möglich machte. In seinem Vortrag gibt Prof. Dr. Harald Lesch spannende Einblicke in die Entstehungsgeschichte unseres Sonnensystems und erklärt die Details dieses kosmischen Tanzes und weitere Zusammenhänge, die die Entstehung der Erde erst möglich machen.



Bilder: NASA, ESO, ALMA, Sternwarte Rosenheim

- Die Veranstaltung wird live übertragen vom Raum B0.23 ins Foyer und die Cafeteria der Hochschule sowie in den Raum AZ150 (über Empore Haupteingang).
- **Pressemitteilung:** <http://www.fh-rosenheim.de/home/infos-fuer/presse/pressemitteilungen/details/prof-harald-lesch-referiert-zum-30-jaehrigen-jubilaem-der-sternwarte-rosenheim-1354/>
  - und mehr Fotos auf [www.sternwarte-rosenheim.de/vortraege](http://www.sternwarte-rosenheim.de/vortraege)

**• ca. 20:45 Uhr: voraussichtliches Ende der Veranstaltung.**





## **2 Öffnungszeiten der Sternwarte**

Diese finden Sie hier: <http://www.sternwarte-rosenheim.de/oeffnungszeiten>

## **3 Bitte den Newsletter an weitere Interessenten weiterleiten**

Wie kann man diesen Newsletter abonnieren? Details: [www.sternwarte-rosenheim.de/newsletter](http://www.sternwarte-rosenheim.de/newsletter) oder e-mail an [junker@fh-rosenheim.de](mailto:junker@fh-rosenheim.de).

## **4 Spenden (steuerlich absetzbar)**

Der Unterhalt der Sternwarte wird auch weiterhin aus Spendenmitteln finanziert. Gerne werden **Spenden** entgegen genommen unter: IBAN: DE49 7115 0000 0000 2156 32 (SWIFT: BYLADEM1ROS), (d.h. Sparkasse Rosenheim Kontonr. 215632, BLZ 711 500 00; Kontoinhaber: Hochschule Rosenheim), Betreff: Spende Sternwarte und Ihre Adresse. Ausstellung einer Spendenquittung ist möglich.

Mit besten astronomischen Grüßen - und Wünschen für viele klare Tage und Nächte

Ihr Prof. Dr. Elmar Junker  
(& Team)

„Das Weltall: Du lebst darin – Entdecke es“

